Johanne Pundt, Mirella Cacace (Hrsg.)

Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit



Inhalt

Vo	rwort	(Gert G. Wagner)	11
Eir	leitun	g (Mirella Cacace; Johanne Pundt)	13
I	Dete	erminanten der gesundheitlichen Chancengleichheit	
1	Alter	seinkünfte und soziale Ungleichheit	
	(Dina Frommert; Christine Hagen; Ralf Himmelreicher)		29
	1.1	Einleitung	29
	1.2	Datenbasis und Methode	32
	1.3	Empirische Befunde	35
	1.4	Zusammenfassung und Diskussion	52
2	Gesu	ndheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der	
	Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter		
	(Orkan Okan; Paulo Pinheiro; Ullrich Bauer)		61
	2.1	Der gesundheitliche Blick auf das Kindes- und Jugendalter	63
	2.2	Gesundheitskompetenz im Kindes- und Jugendalter	67
	2.3	Verhältnisprävention und Systemansätze in der Gesundheitskompetenz	79
	2.4	Progressive und Proportionate Universalism – ein neues	
		Präventionskonzept	86
	2.5	Fazit	89

3	Vom Präventionsdilemma zur Zielgruppendiskriminierung – Ansätze der Gesundheitsförderung zur bedarfsgerechten Zielgruppenansprache			
	(Holger Kilian; Stefan Bräunling; Svenja Rostosky; Annett Schmok; Tanja-Maria Kessel)			
	3.1	Einflussfaktoren auf Gesundheit: Was kann Gesundheitsförderung tun?	100	
	3.2	Settingansatz, Partizipation und Empowerment	104	
	3.3	Universelle Prävention vs. Zielgruppenorientierung	105	
	3.4	Fallbeispiele	108	
	3.5	Diskussion und Schlussbetrachtungen	113	
4	Migra	ation und gesundheitliche Ungleichheit		
	(Hajo I	Zeeb; Wiebke Hübner; Jacob Spallek)	117	
	4.1	Einleitung	117	
	4.2	Migranten in Deutschland und Europa – aktuelle Daten	118	
	4.3	Gesundheitliche Risiken und gesundheitliche Versorgung -		
		Rahmenmodelle mit Fokus auf soziale Determinanten und Lebenslauf	120	
	4.4	Gesundheitliche Unterschiede zwischen Migrationsbevölkerung und		
		Mehrheitsgesellschaft	123	
	4.5	Asylsuchende und Flüchtlinge in Deutschland: Hinweise auf		
		gesundheitliche Ungleichheit	126	
	4.6	Teilnahme an Prävention und Gesundheitsförderung	127	
	4.7	Zugangshindernisse zu gesundheitlichen Angeboten und Diensten:		
		Fokus Prävention	129	
	4.8	Diskussion und Fazit	131	

5	Fraue	ngesundheit und Ungleichheiten (Birgit Babitsch)	137
	5.1	Sichtbare und verdeckte Formen der Ungleichheit	138
	5.2	Die Bestimmung von Ungleichheiten bei Frauen und Männern	140
	5.3	Unterschiede und Ungleichheiten in der Gesundheit von Frauen	
		und Männern	143
	5.4	Ungleiche Gesundheit, ungleiche Gesundheitsversorgung	147
	5.5	Gender in Public Health	148
	5.6	Die Krux mit dem Gender Bias	149
	5.7	Gebündeltes und theoriegeleitetes Wissen als Grundvoraussetzung	
		für geschlechterangemessenes Handeln	151
	5.8	Ausblick	153
6	Kinde	er und Jugendliche: Soziale Unterschiede in der Inanspruchnahme der	
	pädiatrischen Vorsorgeuntersuchungen		
	(Claud	ia Schmidtke; Benjamin Kuntz; Thomas Lampert)	159
	6.1	Einleitung	159
	6.2	Gesundheitliche Ungleichheit im Kindes- und Jugendalter	161
	6.3	U-Untersuchungen	163
	6.4	Inanspruchnahme der U-Untersuchungen	165
	6.5	Erinnerungs- und Meldeverfahren	170
	6.6	Diskussion	174
П	Vers	orgungspolitische Dimensionen und Maßnahmen	
7	Ungl	eichheit in der fachärztlichen Versorgung von älteren Menschen	
	(Maike Schulz; Jonas Czwikla; Annika Schmidt; Chrysanthi Tsiasioti)		181
	7.1	Versorgungsbedarf und Zugangsbarrieren älterer Menschen	181
	7.2	Daten und Analysen	187
	7.3	Ergebnisse	188
	7.4	Fazit	198

8	Die stationäre Versorgung von Migranten und Flüchtlingen in Deutschland				
	(Kerstin Herrler; Alfons Hollederer)				
	8.1	Problemstellung und Migrationsbegriff	205		
	8.2	Gesundheitszustand von Migranten und Flüchtlingen	208		
	8.3	Literaturreview zur stationären Versorgung von Migranten,			
		Flüchtlingen und Asylbewerbern	210		
	8.4	Diskussion	221		
	8.5	Fazit	226		
9	Komr	nunale Maßnahmen zur Überwindung von gesundheitlichen			
	Ungle	eichheiten (Susanne Hartung)	231		
	9.1	Kommune – Ort für Strategien zur gesundheitlichen Chancengleichheit	232		
	9.2	Merkmale kommunaler Gesundheitsförderung	233		
	9.3	Akteurinnen, Strukturen und Finanzierung kommunaler			
		Gesundheitsförderung	235		
	9.4	Soziallagenbezogene kommunale Gesundheitsförderung in der Praxis	237		
	9.5	Qualität kommunaler Gesundheitsförderung	242		
	9.6	Anstelle eines Fazits: Partizipation sozial Benachteiligter als			
		Herausforderung und Chance	245		
10	Innov	ative regionale Versorgungskonzepte in Mecklenburg-Vorpommern			
	(Angelika Beyer; Ulrike Stentzel; Wolfgang Hoffmann; Neeltje van den Berg)		249		
	10.1	Arbeitsteilung zwischen den Gesundheitsberufen	251		
	10.2	Telemedizinische Versorgungsmodelle	255		
	10.3	Das Modell Gesundheitshaus	258		
	10.4	Schlussfolgerung	260		

11 Ungle	Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung – nationale Evidenz und		
regio	nale Handlungsoptionen (Lisa Galler; Markus Lüngen)	265	
11.1	Studienlage	266	
11.2	Forschungsprojekt ROSE: Erhebung Region Osnabrück-Emsland	275	
11.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	285	
11.4	Diskussion	286	
12 Fakte	ncheck Gesundheit (Karsten Zich; Hans-Dieter Nolting; Uwe Schwenk)	291	
12.1	Leitidee des Faktenchecks Gesundheit, Genese und Transferansatz	291	
12.2	Themenwahl und prägende Elemente der Faktenchecks	294	
12.3	Rückblick auf die Faktenchecks	301	
12.4	Resonanz und Wirkungsanalyse	307	
12.5	Perspektive	312	
Anhang		321	
Auto	Autoren und Autorinnen		
Abbil	Abbildungsverzeichnis		
Tabel	Tabellenverzeichnis		
Sach	Sachwortverzeichnis		